

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	04.03.2015	öffentlich - Beschluss	

### Kommunaler Aktionsplan Inklusion

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

#### Beschlussvorschlag:

1. Das Vorhaben zur Aufstellung eines „kommunalen Aktionsplans Inklusion“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aktionsplan unter Ausschöpfung möglicher Fördermittel gemeinsam mit dem Behindertenrat zu initiieren.

#### Sachverhalt:

Im Wesentlichen sind es drei Faktoren, die die Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben behindern oder erleichtern:

- die Zugänglichkeit öffentlicher Infrastruktur,
- die Struktur und Ausrichtung der Hilfesysteme und
- das Verhalten der Mitmenschen.

Die Stadt Fürth begreift die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention als kommunale Querschnittsaufgabe und möchte deswegen in diesem Jahr gemeinsam mit dem Behindertenrat der Stadt Fürth einen kommunalen Aktionsplanes Inklusion initiieren. Dieser hat die Aufgabe eine gemeinsame Handlungsstrategie aller Akteure vor Ort zu entwickeln, die auf die Schaffung eines inklusiven Gemeinwesens abzielt.

Der kommunale Aktionsplan Inklusion soll als partizipatives und lernorientiertes Planungsinstrument angelegt werden, das unter sozialwissenschaftlicher Begleitung alle Fachplanungsressorts, die bestehenden Unterstützungssysteme vor Ort und vor allem die Interessen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt. In einem rund einjährigen Planungsprozess sollen hierbei dialogisch Strategien entwickelt und gleichzeitig kommunalpolitisch verankert werden.

## Beschlussvorlage

---

Der Gesamtaufwand für dieses Vorhaben beläuft sich auf rund 50.000 € und beinhaltet im Wesentlichen die Kosten für die sozialwissenschaftliche Begleitung, Beratung und Bewertung aber auch die Aufwendungen für die Durchführung der Konferenzen und Arbeitsgruppen.

Mit einem Träger als Kooperationspartner (z.B. Lebenshilfe), der federführend einen Förderantrag bei der Aktion Mensch stellt und auch die finanzielle Abwicklung übernimmt, winkt eine **Förderung von bis zu 90 % der Gesamtkosten**.

Herr Ortlieb von der Lebenshilfe berichtet kurz über das das Projekt und den Stand des Verfahrens.

### **Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gesamtkosten €	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Hst.	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

### **Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 18.02.2015

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Vogelreuther, Michaela	Telefon: (0911) 974-1760
---	-----------------------------

